



Eidgenössisches Feldschieszen 2019

Durchzogenes „Wetterglück“, dies bereits beim Vorschiessen, war den Vereinen des Hombergschützenverbandes beschieden. Starker Wind und nasskalte Witterung drückten zeitweise auch spürbar auf die Resultate.

Das anvisierte Ziel von 500 Schützinnen und Schützen wurde klar übertroffen, so bedeuteten die 518 Teilnehmenden, welche die Schützengesellschaft Beinwil am See zum diesjährigen Feldschieszen auf der Schiessanlage Murweid in Menziken begrüßen konnte, etwa gleich viel wie letztes Jahr in Zetzwil (total 525). Erfreulicherweise befanden sich darunter auch 63 Junioren. 233 Schützinnen und Schützen erhielten die begehrte Kranzauszeichnung und 285 die Anerkennungskarte.

Der grosse Werbe- und Organisationsaufwand wurde somit in erfreulichem Ausmass belohnt. Die Beinwiler Schützen möchten auf diesem Wege allen Teilnehmenden danken, speziell auch den angetretenen Veteranen und Jungschützen.

Mit einer rekordträchtigen Anzahl Schützen war die Schützengesellschaft Beinwil am See in der Feuerlinie vertreten. 156 Schützinnen und Schützen folgten dem Aufruf des Vorstandes. Allen «Böjuern» gebührt dafür Dank und Anerkennung.

Dass dabei resultatmässig die Erwartungen mit 72 Kranzauszeichnungen und 81 Anerkennungskarten weit übertroffen wurden, trug zusätzlich zur Genugtuung des organisierenden Vereins bei.

An dieser Stelle möchte der Vorstand allen freiwilligen Helferinnen und Helfern innerhalb und ausserhalb der Schützengesellschaft Beinwil am See ganz herzlich danken. An allen Fronten waren die dienstbaren Geister tätig und trugen entscheidend zum guten Gelingen des Anlasses bei.

Für das leibliche Wohl liessen die Schützenwirtinnen Käthy Weber und Marlies Schärer mit ihrer eingespielten Damen- und Herrenmannschaft keine Wünsche offen.

Herzliche Gratulation allen erfolgreichen Schützinnen und Schützen!

Die resultatmässige Ausbeute des Feldschieszens 2019 auf der Schiessanlage Murweid in Menziken, im Bezirk Kulm und im Kanton Aargau kann den nachstehenden Ranglisten entnommen werden. (siehe auch www.infrasoft.ch und www.swissshooting.ch/de/news/aktuelles/2019/05_mai/feldschieszen-2019)